

Veranstaltende:

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
Diözesanverband Regensburg
Obermünsterplatz 10 / 93047 Regensburg
0941 / 597 - 2276
dpsg@bistum-regensburg.de
www.dpsg-regensburg.de

Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)
Diözesanverband Regensburg
Obermünsterplatz 10 / 93047 Regensburg
0941 / 597 - 2272
psg@bistum-regensburg.de
www.psg-regensburg.de

Das Friedenslicht unterwegs im Bistum Regensburg:

Auf der Homepage www.dpsg-regensburg.de/friedenslicht wurde eine Karte zur Übersicht erstellt, welche Stämme das Friedenslicht dieses Jahr teilen und welche Pfarreien und sonstigen Gruppierungen das Licht ebenfalls erhalten und vor Ort weitertragen.

Bilder der Übergaben vor Ort:

Die Veranstaltenden freuen sich auch bildlich zu sehen, an welche Orte das Friedenslicht weitergetragen wird. Gerne können Sie hier Ihre Bilder der Übergaben und Feiern hochladen:
<https://kurzelinks.de/friedenslicht-upload>

(Mit dem Hochladen wird akzeptiert, dass die Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstaltenden verwendet wird).



FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM 2022

www.friedenslicht.de

Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände
Verband Deutscher Altpfadfindergilden

FRIEDEN BEGINNT MIT DIR

- Anregung für die Lichtübergabe vor Ort -

Lied

„Frieden, Frieden“, Taizé

Frieden, Frieden hinterlasse ich euch.
Meinen Frieden gebe ich euch.
Euer Herz verzage nicht.



Zu finden auch unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=hgBX4K9MJOU>

Friedenslicht 2022

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto:
„Frieden beginnt mit Dir“.

Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen und sich daran beteiligen. Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage nach den eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten oder einfach die Fragen:

Wer bin ich?
Was möchte ich einbringen?
Wie sieht es in mir aus?

Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede und jeder Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter.

Ein Zitat vom Dalai Lama lautet „Frieden beginnt in uns“.

Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg muss jede und jeder aus eigenem Antrieb gehen. Deshalb beginnt Frieden mit einer Entscheidung und mit jedem einzelnen Menschen.

Frieden beginnt auch mit Dir!

Deshalb wollten wir dieses Jahr nicht mit dem Gottesdienst hier im Dom enden, sondern haben uns am Ende der Feier einen Aussendungssegens erbeten, um das Licht anschließend weiter zu tragen: in Einrichtungen und Orte, wo Frieden und Hoffnung notwendig gebraucht werden.

Denn es reicht nicht nur, sich für den Frieden zu entscheiden, sondern dieser Entscheidung müssen Taten folgen.

Ganz nach dem pfadfinderischen Motto „In der Tat unser Glaube“.
Das heißt für uns, den Glauben in konkreten Handlungen zum Ausdruck zu bringen.

Übergabe des Lichtes

Friedensgruß

Fürbitten

1. Herr, wir bitten für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen *[Name der Einrichtung/Übergabeort]*, dass sie mit Spaß und Motivation ihren alltäglichen Arbeiten nachgehen können.

Alle: Wir bitten dich erhöere uns.

2. Auch wenn wir *[Name der Lichtbringer und Lichtbringerinnen]*, durch unsere Lichtübergabe nur kurz hier in *[Name der Einrichtung/Übergabeort]* sind, bitten wir, dass die Botschaft des Friedenslichtes noch lange hier verweilen wird.

Alle: Wir bitten dich erhöere uns.

3. Herr hilf allen Menschen hier bei uns vor Ort und auch anderswo, Frieden zu stiften und Streitigkeiten niederzulegen.

Alle: Wir bitten dich erhöere uns.

Vater unser

Gemeinsam kann nun das Vater unser, ein Gebet, das alle Menschen verbindet gebetet werden.

Segen

Der Segen Gottes ist die Liebe, die uns miteinander verbindet.

Der Segen Gottes ist die Freude, die wir auf dieser Erde und einander bereiten.

Der Segen Gottes ist die Phantasie und die Lust, die uns beflügelt und bereichert.

Der Segen Gottes ist der Friede, der uns glücklich miteinander leben lässt.

Der Segen Gottes ist die Sorge – um andere Menschen und uns selbst –, die uns aufmerksam und wach hält.

Der Segen Gottes ist die Geduld, mit der wir uns und mit der wir den Unzulänglichkeiten der anderen begegnen.

Der Segen Gottes ist die Zuversicht und der Glaube, dass wir durch unser Tun die Welt ein Stück weit verändern und zu einem besseren Ort machen.

Und so segne und schenke seinen Frieden uns und alle Menschen, die hier her kommen, der dreifaltige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige

Schluss

Am Ende der Lichtübergabe steht nun das Wegzeichen mit einem Kreis und einem Punkt in der Mitte,

